

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Stefan Weber, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/2933

nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

Kiel, 16. Oktober 2019

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen und des SSW zum  
Haushaltsentwurf 2020 - Epl. 05 -**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den durch die  
Fraktionen gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2020 - Epl. 05.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05  |
| <b>Seite:</b>           | 10-11   |
| <b>Kapitel:</b>         | 01  |
| <b>Titel:</b>           | TG 64   |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Projekt "Kooperative Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg" |

|                              |         |
|------------------------------|---------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | 1.532,7 |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | 2.340,2 |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | 2.268,2 |

#### Frage/Sachverhalt:

In welcher Höhe sind in 2018 und 2019 Erstattungen Dritter von den Ausgaben abgesetzt worden? In Welcher Höhe sind sie 2019 und 2020 noch zu erwarten?

#### Antwort der Landesregierung:

In 2018 wurde ein Betrag in Höhe von 125.000 € von den Ausgaben abgesetzt. Weitere Erstattungen sind nicht zu erwarten.

## Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05  |
| <b>Seite:</b>           | 7 32  |
| <b>Kapitel:</b>         | 04 06   |
| <b>Titel:</b>           | 422 01  |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten |

|                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | 2.025,5 1.431,3            |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | <del>3.203,4</del> 1.192,5 |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | <del>3.202,5</del> 1.292,5 |

### Frage/Sachverhalt:

Bitte begründen, weshalb im Finanzministerium eine zusätzliche Stelle zur Begleitung des Wirtschaftsausschusses des UKSH benötigt wird!

### Antwort der Landesregierung:

#### Vorbemerkung:

Für die Begleitung des Wirtschaftsausschusses des UKSH wurden im Haushaltsentwurf 2020 **zwei** neue Planstellen (BesGr. A 14 und A 12) neu ausgebracht. Der Stellenplan des Finanzministeriums wird insgesamt unter dem Kapitel 0501 geführt; die Veranschlagung des zusätzlichen Personalbudgets erfolgt jedoch bei Titel 0506-422 01 (vgl. Seite 32).

#### Antwort:

Der Wirtschaftsausschuss (WiA) wurde im Juni 2019 als Unterausschuss des Aufsichtsrates beim UKSH eingerichtet. Er soll insbesondere Entscheidungen des Aufsichtsrates mit wirtschaftlichem und finanziellem Bezug vorbereiten und ist bzw. wird angesichts der diesbezüglichen Herausforderungen beim UKSH sehr engmaschig tätig. Dies erfordert einerseits unter anderem einen sehr engen Sitzungsturnus. Andererseits ist eine sehr umfassende, kurzfristige und fortlaufende Abstimmung zwischen den Mitgliedern des WiA und den zuständigen Bereichen der mit dem UKSH befassten Ressorts erforderlich. Die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des WiA ist eine neue Aufgabe der PGSU, für deren Erledigung der beschriebene Bedarf besteht.

### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05  |
| <b>Seite:</b>           | 7   |
| <b>Kapitel:</b>         | 01  |
| <b>Titel:</b>           | 427 01  |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte |

|                                  |      |
|----------------------------------|------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>          | 10,1 |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>         | 50,0 |
| <b>Ansatz Soll HHE<br/>2020:</b> | 50,0 |

#### Frage/Sachverhalt:

Wie viele Vertretungs- und Aushilfskräfte und Werkstudenten waren bzw. sind 2018 und 2019 im Ministerium beschäftigt? Welche Tätigkeiten wurden ausgeübt?

#### Antwort der Landesregierung:

Der Titel 0501-427 01 ist hauptsächlich für die Beschäftigung von Werkstudenten vorgesehen.

In den Jahren 2018 und 2019 wurden im Finanzministerium insgesamt zwei Werkstudent\*innen für insgesamt ca. 10 Monate beschäftigt. Der Einsatz erfolgte zur Unterstützung der Sommertour 2018 der Ministerin und in der Haushaltsabteilung zur Unterstützung bei der Erstellung des Landtagsberichts „Generationengerechtigkeit leben – Schulden Tilgungsplan entwickeln“ (vgl. Drs. 19/591 und 19/1373).

### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05  |
| <b>Seite:</b>           | 7   |
| <b>Kapitel:</b>         | 01  |
| <b>Titel:</b>           | 428 01  |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer |

|                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | 1.618,3                    |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | <del>4.331,9</del> 1.311,9 |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | 1.311,9                    |

#### Frage/Sachverhalt:

Wie begründet sich die Hebung von drei E10-Stellen nach E11 bzw. E12 zur "Anpassung an neue Aufgabenbereiche"?

#### Antwort der Landesregierung:

Im Hinblick auf die Aufgabenverschiebungen hin zu höherwertigen Tätigkeiten dienen diese Hebungen im Rahmen der Personalentwicklung für Tarifbeschäftigte der Attraktivitätssteigerung. Aufgrund des Fachkräftemangels wird es zudem immer schwieriger, gering dotierte freie Arbeitsplätze neu zu besetzen.

### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05   |
| <b>Seite:</b>           | 9  |
| <b>Kapitel:</b>         | 01   |
| <b>Titel:</b>           | 533 01   |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen |

|                              |      |
|------------------------------|------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | -    |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | 0,0  |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | 80,0 |

#### Frage/Sachverhalt:

Welchen Zweck erfüllt der vorgesehene Werkvertrag?

#### Antwort der Landesregierung:

Es handelt sich um die Zahlung eines Werkvertrages, der ab April 2019 (rückwirkend für März 2019) in dem Einzelplan 05 für die Erfüllung von personalwirtschaftlichen Aufgaben für das KoPers-Projektes übernommen wurde. Die Zahlung dieses Werkvertrages vor April 2019 erfolgte aus dem Kapitel 1405.

### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |                                 |
|-------------------------|---------------------------------|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05                              |
| <b>Seite:</b>           | 22                              |
| <b>Kapitel:</b>         | 05                              |
| <b>Titel:</b>           | 518 99                          |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Leasingraten für Kraftfahrzeuge |

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | 44,6  |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | 75,0  |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | 105,0 |

Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich die deutliche Steigerung in den letzten Jahren?

Antwort der Landesregierung:

Die Anschaffung von Leasing-Fahrzeugen ist gegenüber dem Kauf von Fahrzeugen in den meisten Fällen wirtschaftlicher. Für 2020 wurde Vorsorge für den Austausch von bis zu 13 verwaltungseigenen Fahrzeugen getroffen. Hinzu kommen die höheren Leasing-Kosten für Elektrofahrzeuge, die konventionelle Dienst-Kfz bei einzelnen Finanzämtern ersetzt haben.

### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05  |
| <b>Seite:</b>           | 25  |
| <b>Kapitel:</b>         | 05  |
| <b>Titel:</b>           | 812 01  |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen |

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | 204,2 |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | 181,4 |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | 370,0 |

#### Frage/Sachverhalt:

Bitte aufschlüsseln, für welche Maßnahmen die Mittel im einzelnen vorgesehen sind!

#### Antwort der Landesregierung:

Für die Erstausrüstung des neuen Bettenhauses (7 Doppelzimmer, 10 Einzelzimmer) im Bildungszentrum der Steuerverwaltung (BiZ) sind 120 T€ veranschlagt. Die aufgrund veralteter Möbel nötige Neumöblierung der Cafeteria im BiZ ist mit 90 T€ veranschlagt. Für die Neumöblierung des historischen Sitzungssaales im Finanzamt Kiel sind ca. 35 T€ veranschlagt.

Die restlichen 125 T€ sind für den grundlegenden Austausch von veraltetem Mobiliar der Finanzämter sowie für Anschaffungen von Ausstattungsbedarfen im Rahmen des Gesundheitsmanagements veranschlagt.



### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05  |
| <b>Seite:</b>           | 30  |
| <b>Kapitel:</b>         | 05-06   |
| <b>Titel:</b>           | 124 01  |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung |

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>          | 253,4 |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>         | 231,2 |
| <b>Ansatz Soll HHE<br/>2020:</b> | 231,2 |

#### Frage/Sachverhalt:

Warum ist der Ansatz niedriger als das Ist 2018? Welche Liegenschaften werden nicht mehr vermietet oder verpachtet?

#### Antwort der Landesregierung:

Der niedrigere Ansatz ergibt sich aus der Veräußerung einiger **Erbbaugrundstücke aus dem Allgemeinen Grundvermögen**.  
Die Verkäufe führen zu Einnahmen beim Titel 1111-131 01.

## Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05   |
| <b>Seite:</b>           | 33   |
| <b>Kapitel:</b>         | 06   |
| <b>Titel:</b>           | 526 99                                     |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. |

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | 29,0  |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | 586,0 |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | 186,6 |

### Frage/Sachverhalt:

Wofür sind die Mittel in 2019 bisher in welcher Höhe verausgabt worden? Welche weiteren Gutachten bzw. Maßnahmen sind für 2019 vorgesehen?  
Welche Gutachten und Maßnahmen sind in welcher Höhe für 2020 vorgesehen?

### Antwort der Landesregierung:

#### **Haushaltsjahr 2019:**

Für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem ÖPP am UKSH sind bisher rd. 13 T€ angefallen, weitere rd. 4,5 T€ werden hierfür noch fällig. Darüber hinaus sind derzeit keine Gutachten oder Maßnahmen geplant.

Des Weiteren sind insgesamt 4,0 T€ für Aufwandsentschädigungen im Rahmen von Verwaltungsratsstätigkeiten angefallen, weitere ca. 3,5 T€ werden bis zum Jahresende noch benötigt.

Zusätzlich sind Kosten für unvorhergesehene Gutachten veranschlagt worden.

#### **Haushaltsjahr 2020:**

Im Rahmen der ÖPP-Maßnahme am UKSH werden in den Jahren 2020ff. umfangreiche Sanierungsarbeiten in den Bestandsgebäuden stattfinden. Im Jahr 2020 wird sich hierfür absehbar ein Beratungsaufwand von rd. 17,5 T€ ergeben. Weiterer Beratungsbedarf ist nicht auszuschließen, auch wenn Zeitpunkt und Höhe derzeit noch nicht feststehen.

So ist es möglich, dass die PGSU ihren bestehenden Rahmenvertrag für rechtliche Beratungen in Anspruch nehmen wird. Überdies bereitet die PGSU gerade die

Ausschreibung eines Rahmenvertrags für Beratungen in medizinischen und medizintechnischen Fragen sowie für Fragestellungen der Krankenhauslogistik und des Medizin-Controllings vor. Die Kostenkalkulation hierfür befindet sich derzeit in Prüfung. Es ist möglich, dass auch diese Beratungsleistung in Anspruch genommen wird.

Für Aufwandsentschädigungen im Rahmen von Verwaltungsratsaktivitäten werden ca. 7,5 T€ angefallen.

Auch für das Jahr 2020 sind Kosten für unvorhergesehene Gutachten veranschlagt.

### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

### zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05                                     |
| <b>Seite:</b>           | 33                                     |
| <b>Kapitel:</b>         | 06                                     |
| <b>Titel:</b>           | 831 01                                 |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | Erwerb von Aktien der AKN Eisenbahn AG |

|                              |      |
|------------------------------|------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | 7,0  |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | 27,0 |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | 20,0 |

#### Frage/Sachverhalt:

In welcher Höhe bestehen noch Ansprüche gegen wen und in welcher Höhe? Welche sind bisher beglichen? In welcher Höhe wird dies noch in 2019 bzw. 2020 geschehen?

#### Antwort der Landesregierung:

Die noch verbliebenen Minderheitsaktionäre der ehemaligen AKN Eisenbahn AG, heute AKN Eisenbahn GmbH, haben Anspruch auf Zahlung der Barabfindung in Höhe von 498,41 Euro je Aktie, resultierend aus dem im Jahr 2017 durchgeführten Squeeze-Out-Verfahren. Die gesetzliche Verjährungsfrist für die Geltendmachung dieser Ansprüche beträgt nach anwaltlicher Fachauskunft drei Jahre und endet am 31.12.2020. Von den in Rede stehenden 55 Aktien zu einem Barwert von je 498,41 Euro konnten mittlerweile 15 erworben werden. Für die restlichen 40 Aktien beläuft sich der Gegenwert auf 40 Aktien x 498,41 Euro gleich 19.936,40 Euro, gerundet 20.000,00 Euro.

Es ist wohl davon auszugehen, dass die Wahrscheinlichkeit, dass die verbliebenen Aktionäre ihre Ansprüche tatsächlich noch geltend machen, im Zeitablauf abnimmt. Gleichwohl ist der Gegenwert in voller Höhe einzuplanen.

### Fragen der

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <b>CDU</b>                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>SPD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> |
| <input type="checkbox"/>            | <b>FDP</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>AfD</b>                   |
| <input type="checkbox"/>            | <b>SSW</b>                   |

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2020

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Einzelplan:</b>      | 05   |
| <b>Seite:</b>           | 36   |
| <b>Kapitel:</b>         | 06   |
| <b>Titel:</b>           | 533 07   |
| <b>Zweckbestimmung:</b> | IT-Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen |

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| <b>Ansatz Ist 2018:</b>      | 48,7  |
| <b>Ansatz Soll 2019:</b>     | 150,0 |
| <b>Ansatz Soll HHE 2020:</b> | 150,0 |

#### Frage/Sachverhalt:

Wieso ist der Ansatz deutlich höher als das Ist 2018?

#### Antwort der Landesregierung:

Aufgrund der Systemumstellung des Haushaltsvollzugsprogrammes in der GMSH von HHV auf BAU-SAP ist für das AfB (Amt für Bundesbau) eine systemintegrierende Nachprogrammierung der im AfB befindlichen IT- Systeme eingeplant worden; daher wurden für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020 ein Ansatz von jeweils 150 Tsd. Euro in den Haushalt eingestellt. Da die Systemumstellung in der GMSH noch nicht abgeschlossen ist, sind die Ansätze 2019 und 2020 in voller Höhe beizubehalten.  
Hinweis: Dem Land Schleswig- Holstein (SH) werden sämtliche Ist- Kosten des AfB gem. Verwaltungsabkommen vom Bund quartalweise vorerstattet; dem Land SH entstehen keine Kosten.